

Beat Tanner
Einwohnerrat
Blumenhalde 2
6010 Kriens

Stadt Kriens
Stadtkanzlei
z. H. Räto Camenisch
Postfach
6011 Kriens

Kriens, 9. März 2023

Postulat: Üppige Gewinne der Real zurück an die Gemeinden und die Gebührenzahlende

Sehr geehrter Herr Ratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

2010 entstand REAL Recycling Entsorgung Abwasser Luzern aus der Fusion der beiden seit über 40 Jahren bestehenden Gemeindeverbände für Abwasserreinigung (GALU) und Kehrlichtbeseitigung (GKLU) in der Region Luzern. Diese beiden Verbände wurden mit dem Ziel gegründet, die negativen Auswirkungen des Abwassers und des Abfalls auf die Gewässer und die Umwelt zu reduzieren und eine umweltverträgliche, effiziente Verwertung und Entsorgung sicherzustellen.

Dem Gemeindeverband REAL sind 22 Gemeinden aus der Region Luzern und dem Aargau angeschlossen. Von seinen Dienstleistungen profitieren nebst den Gemeinden rund 220'000 Personen in zirka 84'000 Haushaltungen sowie tausende von Betrieben.

Auf der Homepage von Real sind die Fakten und Zahlen über die Real publiziert. Im Geschäftsjahr 2021 weist die Real einen satten Gewinn von 10,3 Mio. Franken aus und das Eigenkapital beträgt ganze 248,5 Mio. Franken. Zu diesem Ergebnis trägt mit 7,7 Mio. Franken wesentlich die Beteiligung von 44,4% der Renergia Zentralschweiz AG bei. Nach Abzug der Steuerleistungen von CHF 1.4 Mio. resultierte bei der Renergia Zentralschweiz AG für das Jahr 2021 ein Rekordgewinn von CHF 8.3 Mio. (Vorjahr CHF 3.2 Mio.). Aus dem Geschäftsbericht ist zu lesen, dass trotz Investitionen von total CHF 9.3 Mio., weitere Kredittranchen von insgesamt CHF 25 Mio. zurückbezahlt werden konnten. Damit beträgt das verzinsliche Fremdkapital per 31. Dezember 2021 noch CHF 68 Mio. (Vorjahr CHF 93 Mio.), was sich weiter positiv in der Zukunft auswirken wird. Die Auslastung der Schweizer KVA ist hoch und wird dies auch weiter bleiben. Kommt hinzu, dass die Renergia Zentralschweiz AG ihre Rechnungslegung bzw. ihren Abschluss nach Obligationenrecht erstellt und so die stillen Reserven nicht öffentlich deklariert.

Die ausgewiesenen Gewinne von Real im Bereich Abfallwirtschaft von 7,4 Mio. Franken sind aus Sicht der FDP Kriens zu hoch und nicht nötig, um den Abfallbetrieb nachhaltig zu betreiben. Es werden zu hohe Gebühren verlangt, was offensichtlich nicht nötig ist. Die Gebühren erfolgen zu 48% verursachergerecht über die Sackgebühren, zu 13% über Gemeindebeiträge (Kehrlichtgrundgebühren pro Haushalt), zu 13% über die Verwertung und zu 26% über den Beteiligungsertrag der Renergia Zentralschweiz AG.

Diese üppigen Gewinne der Real im Bereich Abfallbewirtschaftung sind zu hoch und sollen an die Gebührenzahlenden über eine nachhaltige Senkung der Sackgebühren und/oder über die Senkung der Kehrlichtgrundgebühren zurückfliessen.

Wir bitten Sie, folgendes Postulat zu überweisen:

1. Der Stadtrat Kriens stellt an einer Delegiertenversammlung der Real den Antrag, die nicht benötigten Gewinne aus der Abfallbewirtschaftung nachhaltig an die Gebührenzahlenden über eine nachhaltige Senkung der Sackgebühren und/oder über eine nachhaltige Senkung der Kehrichtgrundgebühren zurück fliessen zu lassen.
2. Vor der Delegiertenversammlung von Real, soll der Stadtrat von Kriens aktiv Mehrheiten für das formulierte Anliegen bei den anderen Gemeinden suchen.
3. Es soll aufgrund Chancen, Risiken und Vor- und Nachteilen geklärt werden, ob die Beteiligung an der Renergia Zentralschweiz AG der Real nicht besser an die beteiligten Gemeinden abgegeben werden soll.
4. Falls es nicht zu einer Rückzahlung an die Gemeinden bzw. an die Gebührenzahlenden kommt, soll der Stadtrat von Kriens beim Eidg. Preisüberwacher vorstellig werden, um die Gebühren der Abfallbewirtschaftung Real und deren Gemeinden überprüfen zu lassen.
5. Der Stadtrat berichtet dem Einwohnerrat, wieso die Verantwortlichen von Real (Vorstand) und der Stadtrat von Kriens (Vorsteher Umwelt- und Baudepartement) nicht von selber die Gebührenbelastung der Bürgerinnen und Bürger hinterfragt und überprüft haben.

Freundliche Grüsse



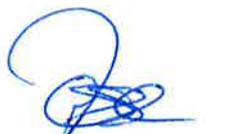
Beat Tanner
Einwohnerrat



Marco Heier
Einwohnerrat



Matthias Erni
Einwohnerat



Jörg ZIEMSEN
Einwohnerat



Avo Durra
Einwohnerat